# Oö. Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH



BPS/E1.195-01/17

Leonding, am 28. Juni 2017 Sachbearbeiter: Ing. Klinger

Klappe: 12177

# BEURTEILUNGSNACHWEIS

über die durchgeführte Qualitätssicherung für Einzelchargen und der bautechnischen Erstprüfung an einer rezyklierten Gesteinskörnung "RMH IV 0/63, U11, U-A" vom Abbruch Hammerschmid Enns

#### 1. AUFTRAGGEBER:

Hammerschmied Franz Lorch 13 4470 Enns

#### 2. AUFTRAG:

Hr. Hammerschmid vom 07.06.2017

### 3. PRÜFUNGSGEGENSTAND:

Rezykliertes Gesteinskörnungsgemisch: RM IV 0/63, U11, U-A

Bezeichnung lt. AG: Ziegelbruch

Gewinnungsort: Abbruch Hammerschmid, Lorch 13, Enns

#### 4. PRÜFAUFTRAG:

Herr Hammerschmid Franz beauftragte die BPS GmbH die Qualitätssicherung für Einzelchargen und die bautechnische Erstprüfung an einer rezyklierten Gesteinskörnung gemäß Recycling-Baustoffverordnung durchzuführen.

Der Prüfbericht umfasst 7 Seiten und 4 Beilagen.

Seite 1/7

Eine auszugsweise Wiedergabe von Prüfberichten darf nur mit schriftlicher Zustimmung der BPS erfolgen. Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.





## 5. PRÜFGRUNDLAGEN:

Die rezyklierte Sammelprobe (Nr. P0786/17) wurde durch die BPS (Ing. Klinger) am 07.06.2017 entnommen (siehe Abfallinformation, **Beilage 1** bzw. Protokoll zur Probenahme, **Beilage 2**) und nach der Probenteilung der Laboratoriumsprobe in die erforderlichen Messproben nach folgenden Verfahren vom 07.06.2017 bis 27.06.2017 geprüft:

Eigenschaft	Angewandte Prüfnorm			
Korngrößenverteilung	EN 933 -1	Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung – Siebverfahren		
Klassifizierung der Bestandteile	EN 933-11	Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 11: Einteilung der Bestandteile in grober recyclierter Gesteinskörnung		
Umweltverträglichkeit Qualitätsanforderungen	Recycling- Baustoffverordnung	Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich Jahrgang 2015, ausgegeben am 29. Juni 2015, Teil II, 181. Verordnung		
	Änderung der Recycling- Baustoffverordnung	Jahrgang 2016, ausgegeben am 27. Oktober 2016, Teil II, 290. Verordnung		





## 6. PRÜFERGEBNISSE:

## 6.1. Korngrößenverteilung:

Rezyklierte Gesteinskörnung RMH IV 0/63						
Siebgröl	3e	Siebdurchgang	Anforderung für Kategorie <i>G</i> ₄ <b>75</b>			
D (63)	[M-%]	94	75 bis 99			
2 D (125)	[M-%]	100	100			

# 6.2. Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen:

Bestandteil			Kornklasse 4/63	Anforderung
Beton	Rc	[M-%]	28	-
Gestein	Ru	[M-%]	15	-
Mauerziegel 1)	Rb	[M-%]	53	-
Asphalt	Ra	[M-%]	0,4	Ra <sub>10</sub> .
Glas	Rg	[M-%]	0	Rg₂.
schwimmende Verunreinigung	FL	[cm³/kg]	3,1	FL <sub>5</sub> .
Verunreinigung 2)	X	[M-%]	0	X <sub>1-</sub>

Anmerkung: Trocknungstemperatur: 110°C

<sup>1)</sup> Der Masseanteil an glasierter Keramik (max. 5 M-%) von der Kornklasse 4/63 beträgt 0 M-%.

<sup>2)</sup> als Verunreinigung *X* gelten bindige Materialien (d. h. Ton und Böden); verschiedene Materialien: (eisen- und nicht eisenhaltige) Metalle, Holz, Kunststoff und Gummi, nicht schwimmend, Gips.





## 6.3. Umweltverträglichkeit - Qualitätsanforderungen:

Die Prüfungen (abfallchemische Untersuchungen) wurden außerhalb des eigenen Akkreditierungsumfanges durch die Akkreditierte Prüfstelle AGROLAB Austria GmbH durchgeführt.

## 6.3.1. Untersuchung der Sammelprobe:

siehe Prüfbericht Nr. 324936 - 709780 vom 19.06.2017, Beilage 3

Parameter Eluat L/S 10	Einheit	Messwerte	Grenzwert U-A
pH-Wert		9,9	7,5 bis 12,5
elektrische Leitfähigkeit	mS/m	29,7	150
Chrom (Cr)	mg/kg TS	0,08	0,60
Kupfer (Cu)	mg/kg TS	0,04	1,0
Nickel (Ni)	mg/kg TS	0,01	0,40
Ammoniumstickstoff (NH4-N)	mg/kg TS	1,12	4,0
Chlorid (CI)	mg/kg TS	31	800
Nitritstickstoff (NO2-N)	mg/kg TS	1,96	2,0
Sulfat (SO4)	mg/kg TS	536	2500
TOC	mg/kg TS	57	100
Gesamtgehalte			
Blei (Pb)	mg/kg	9,4	150
Chrom (Cr)	mg/kg	29	90
Kupfer (Cu)	mg/kg	14	90
Nickel (Ni)	mg/kg	16	60
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,10	0,70
Zink (Zn)	mg/kg	48	450
Kohlenwasserstoffe C10-C17 (GC)	mg/kg	23,9	75
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg	179	=:
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,36	12,0

## 6.3.2. Untersuchung der grenzwertrelevanten Parameter:

siehe Prüfberichte Nr. 325859 - 712889, 325859 - 712890, 325859 - 712891 und 325859 - 712892 vom 27.06.2017, **Beilage 4** 

grenzwertrelevanter Parameter Eluat	Einheit	Einzelprobe	Messwerte	Grenzwert U-A
Nitritstickstoff (NO2-N)		Probe 1	1,14	
	mg/kg TS	Probe 2	0,97	
		Probe 3	1,14	
		Probe 4	0,87	
		Mittelwert	1,03	2,0



## 7. BEURTEILUNG (AUSSERHALB DES AKKREDITIERUNGSUMFANGES):

#### **ÖNORM B 3140:**

Zusammenfassung der Kategorien für RMH IV 0/63, U11, U-A  $G_A75$ ,  $Ra_{10}$ ,  $Rg_2$ ,  $X_1$ ,  $FL_5$ .

### Recycling-Baustoffverordnung:

#### Anhang 1, Tab. 2:

Hergestellter Recycling-Baustoff mit der SN (Schlüssel-Nummer) 31490

### § 10 Qualitätsanforderungen:

Die Bestimmung hinsichtlich der Umweltverträglichkeit (abfallchemische Untersuchungen) gemäß Recycling-Baustoffverordnung, Tabelle 1 des Anhanges 2 wurde außerhalb des eigenen Akkreditierungsumfanges durch die Akkreditierte Prüfstelle AGROLAB Austria GmbH durchgeführt und ergab die Qualitätsklasse U-A.

Die Verunreinigungsparameter entsprechen der **Qualitätsklasse U-A** der Recycling-Baustoffverordnung, Tabelle 1 des Anhanges 2 (FL  $\leq$  4 cm³/kg und Rg+X  $\leq$  1 M-%)





## § 13 Zulässige Einsatzbereiche und Verwendungsverbote:

Wer Recycling-Baustoffe verwendet, hat folgende Vorgaben einzuhalten (Anhang 4 Tabelle 1):

Qualitätsklasse	Beschreibung	Ungebundene Anwendung <sup>1)</sup> ohne gering durchlässige, gebundene Deck- oder Tragschicht	Ungebundene Anwendung <sup>1)</sup> unter gering durchlässiger, gebundener Deck- oder Tragschicht	Herstellung von Beton ab der Festigkeitsklasse C 12/15 oder der Festigkeitsklasse C 8/10 ab der Expositions- klasse XC1	Herstellung von Asphalt- mischgut
U-A ( <b>u</b> ngebunden – <b>A</b> )	Gesteinskömungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz	Ja	Ja	Ja	Ja
U-B ( <b>u</b> ngebunden – <b>B</b> )	Gesteinskömungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz	Nein	Ja <sup>2)</sup>	Ja	Ja
U-E ( <b>u</b> ngebunden – <b>E</b> )	Gesteinskömungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz	Ja <sup>2)3)</sup>	Ja <sup>2)</sup>	Ja	Ja

Einschließlich Herstellung von Beton unter der Festigkeitsklasse C 12/15 oder bis zur Festigkeitsklasse C 8/10 unter der Expositionsklasse XC1

Verwendung gemäß § 13 Z1 (sofem nicht eine wasserrechtliche Bewilligung für den Einsatz des Recycling-Baustoffes vorliegt nicht in Schutzgebieten, nicht in ausgewiesenen Kemzonen von Schongebieten, nicht in ausgewiesenen engeren Schongebieten, nicht im und unmittelbar über dem Grundwasser und nicht in Oberflächengewässem)

Nur im Trapez des Gleiskörpers als Tragschicht (§ 13 Z4)





## §11 Bezeichnung:

## RMH IV 0/63, U11, U-A (ÖNORM B 3140)

Die Bezeichnung des Recycling-Baustoffes hat auf der Rechnung und dem Lieferschein aufzuscheinen.

Werden Recycling-Baustoffe an einen Dritten übergeben, sind die zulässigen Einsatzbereiche und Verwendungsverbote gemäß § 13 gemeinsam mit der Bezeichnung auf dem Lieferschein oder einem Beiblatt und, sofern vorhanden, auf der Verpackung des Recycling-Baustoffes anzugeben.

Der Zeichnungsberechtigte:

Ing. Klinger

Der Leiter:

Dipl.-Ing. Rockenschaub



# Anhang A (normativ)

## Formulare

A.1 Abfallinformation an die befugte Fachperson oder Fachanstalt für Abfallhaufen (ausgenommen Aushubmaterial) und feste Abfälle aus Behältnissen oder Transportfahrzeugen

Eindeutige Kennung (zB Nr.):	Projektbezeichn	ung:	1
Hommerschuid RoTH	$\alpha$	bleuch	Hommersdimid
Abfallbesitzer (Name, Anschrift):			
Aemmerschnid Er			
Lorch 13, 9970 8	enns		
GLN (falls registriert):			
Ansprechpartner/Kontakt:			
U. Som	mersden	uid	
Angaben zur Herkunft des Abfalls			
Der zu untersuchende Abfall stammt aus	einem/einer		
☐ Produktions-/ Energiegewinn	ungsprozess	☐ Sammeltätigke	it
Abfallbehandlungsprozess		☐ Sonstiges	
Kurzbeschreibung des Prozesses, bei der	n der Abfall angefa	allen ist:	
Albert Hours Lo	rch 13,	Gnns	
recross with	moleiler	Brecho	loge
Angabe relevanter Inputstoffe in den Proz	ess (insbesondere	bei Abfallbehandl	ung):
Liegel, Beson,	Serse	ie	
Sonstige Angaben zur Abfallherkunft:	0	ALL STATE OF THE S	





Angaben zum vorliegenden Abfall	
Bezeichnung des Abfalls (SN, falls bekannt):	
RHH IV 0/63, U11	
Gesamte Abfallmenge in m³: Durchschnittliche Dichte Gesamte Abfallme	nge in t:
in t/m³:	
1125 15 16	901
Ort der Lagerung	
derd 13, Eurs	
Art der Lagerung des Abfalls:	
Lagerung ☐ überdacht ☐ im Freien ☐ geschlossen ☐ offei	1
☐ Lagerung als Haufen ☐ Lagerung in Transportfah	rzeugen/Containern
Anzahl und Größe der C	ontainer:
Sonstige Lagerung, Beschreibung:	
Lagerung in dieser Form seit: Eucole Cloi 1 +	
Angabe zur Qualität:	
keine Verunreinigung bekannt/offensichtlich/zu vermuten	
	nigung zu vermuten
Beschreibung der bekannten/offensichtlichen/vermuteten Verunreinigung:	
	Cabadatoffaabalta
Sonstige Angaben zum Abfall (zB allfällige frühere chemische Untersuchungen, Inforr oder sonstiger relevanter Eigenschaften bestimmter Inputstoffe in den Prozess u. dgl.	nationen bzgi. Schadstongenate ):
oder sonsliger relovation Eigenbertane.	
	<b>\(\)</b>
	V
76.17 1. V. Allen	W

Datum

Unterschrift des Abfallbesitzers



Prüfbericht Nr.: E1.195-01/17

Projektbezeichnung:

Beilage: 2



# Protokoll zur Probenahme von Abfallhaufen

gemäß ÖNORM S2127

Abbruch Hammerschmid, Enns						
Vorerhebungen:						
Auftraggeber:		Hammerschmid Franz				
Abfallbesitzer:		Hammerschmid Franz				
GLN-Nr. (falls registriert):		-				
Ansprechpartner:		Hammerschmid Franz				
Informationen über Art und Herkunft des Materials:						
Abfallart:	Bezeichnung:	RMH IV 0/	63, U11, U-A			
RMH IV 0/63	Probe Nr.:	P07	786/17			
KIVIH IV 0/03	Art der Lagerung:	Zwisch	nenlager			
Ort der Probenahme		Lorch 13, Enns				
The reflect free free from the configuration of the property of the contract o	Herkunft bzw. kurze Beschr ben zu den vermuteten Verd		ozesses, bei dem der			
Material vom Abbruch Ha Material wurde vorort mit Verunreinigungen: PVC, I	mobiler Brechanlage gebro	chen und zwischengelage	ert			
Gibt es Hinweise auf das Vorhandensein relevanter Mengen von Stoffen der Liste gefährlicher Inhaltsstoffe (gemäß Anhang II zur Richtlinie 91/689/EWG, zb aufgrund von in der Produktion verwendeten Stoffen) oder das Zutreffen von gefahrenrelevanten Eigenschaften (Anhang III zur Richtlinie 91/689/EWG)?						





	in m³	1125			
Abschätzung der Menge	angenommene Dichte t/m³	1,5			
	in t	1690			
Beurteilungsmaßstab	maximaler in t	500			
	tatsächlicher in t	ca. 425			
	Anzahl der qualifizierten Stichproben	4			
	Mindesmenge in kg	ca. 36			
1					
Lagerungsdauer des	unhaka	nnt			
Abfalls am	unbekannt				
Probenahmeort					

## Probenahme

Probenehmer:	Ing. Klinger Harald OÖ BPS GmbH, Leonding (GLN-Nr.: 9008390372333) Tel.: 0664/2406593 harald.klinger@bps.at					
Datum der Probenahme:		07.06.2017				
Anwesende Personen:	Hr. Hammerschmid					
Wurden Vergleichs-	□ ja	wenn ja, durch wen?				
proben entnommen?	x nein					
A d de a Dealt a malaman	x Handschaufel	x Baggerschaufel	□ Sonstiges:			
Art der Probenahme:	□ Schurf	□ Bohrung	□ Sonstiges:			
Angaben zum	□ offen					
Probentransport	× verschlossen					



Prüfbericht Nr.: E1.195-01/17

Beilage: 2



# Beschreibung und Charakteristik der qualifizierten Stichproben (je qualifizierter Stichprobe ist eine Spalte auszufüllen)

1. Probenbez	zeichnung:	2. Probenbezeichnung:		Probenbezeichnung:		Probenbezeichnung:	
Entnahmeste einem Einzel gemäß	räumliche Zuordnung zur ahmestelle oder zu einem Einzelgebinde gemäß enahmeskizze:  1 räumliche Zuordnung zur Entnahmestelle oder zu einem Einzelgebinde gemäß Probenahmeskizze:		räumliche Zuordnung zur Entnahmestelle oder zu einem Einzelgebinde gemäß Probenahmeskizze:		räumliche Zuordnung zur Entnahmestelle oder zu einem Einzelgebinde gemäß Probenahmeskizze: 4		
Tiefenstufe: 0-	Tiefenstufe: Tie		Tiefenstufe: 0-5m		Tiefenstufe: 0-5m		-5m
qualifizierte Stichprobe aus 20 Stichproben		qualifizierte Stichprobe aus 20 Stichproben		qualifizierte Stichprobe aus 20 Stichproben		qualifizierte Stichprobe aus 20 Stichproben	
Menge:	ca. 36 kg	Menge:	ca. 36 kg	Menge:	ca. 36 kg	Menge:	ca. 36 kg
Farbe:	rotgrau	Farbe:	rotgrau	Farbe:	rotgrau	Farbe:	rotgrau
Geruch:	□ ja x nein	Geruch:	□ ja x nein	Geruch:	□ ja x nein	Geruch:	□ ja x nein
Konsistenz:	fest	Konsistenz:	fest	Konsistenz:	fest	Konsistenz:	fest
homogen:	x ja □ nein	homogen:	x ja □ nein	homogen:	x ja □ nein	homogen:	x ja □ nein
Korngröße: von 0 cm	n bis 7 cm	Korngröße: von 0 cn	n bis 7 cm	Korngröße:		Korngröße: von 0 cr	n bis 7 cm

# Voruntersuchungen und Beobachtungen

□ Gasentwicklung	□ Gasentwicklung	□ Gasentwicklung	□ Gasentwicklung
□ Reaktionen	□ Reaktionen	□ Reaktionen	□ Reaktionen
□ Sonstiges:	□ Sonstiges:	□ Sonstiges:	□ Sonstiges:
Bemerkungen (z.B.: Fests	tellung von vermuteten Ko	ntaminationen):	





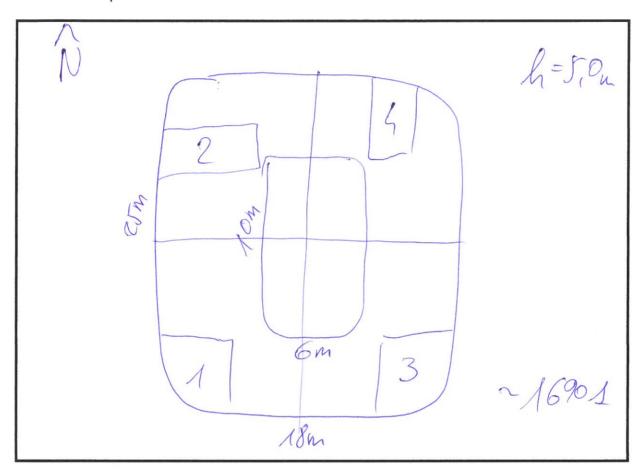








## Probenahmeplan



## Beschreibung der Herstellung der Sammelprobe bzw. der Feldprobe

Angabe aus welchen qualifizierten Stichproben in welcher Art die Sammelprobe(n) bzw. Feldprobe(n) hergestellt wurden:

Mischprobe = 1. bis 4. qualifizierte Stichprobe

Datum der Probenahme:

07.06.2017

Unterschrift des Probenehmers:

Ing. Klinger





Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

OÖ BODEN - UND BAUSTOFFPRÜFSTELLE GMBH SCHIRMERSTRAßE 12 4060 LEONDING

> 19.06.2017 Datum 10054277 Kundennr.

> > Methode

# PRÜFBERICHT 324936 - 709780

324936 E1.195/17 Auftrag

Analysennr. 709780

Projekt 415 PG-Erdbau 12.06.2017 Probeneingang 08.06.2017 Probenahme Auftraggeber Probenehmer

Einheit

P0786/17 Kunden-Probenbezeichnung

Trockensubstanz	%	° 94,5	0,1	EN 14346:2006
Königswasseraufschluß				EN 13657:2002
Blei (Pb)	mg/kg	9,4	5	EN ISO 11885:2009
Chrom (Cr)	mg/kg	29	5	EN ISO 11885:2009
Kupfer (Cu)	mg/kg	14	5	EN ISO 11885:2009
Nickel (Ni)	mg/kg	16	5	EN ISO 11885:2009
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,10	0,1	EN ISO 12846:2012
Zink (Zn)	mg/kg	48	5	EN ISO 11885:2009
Kohlenwasserstoffe C10-C17 (GC)	mg/kg	23,9	5	EN 14039:2004
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg	179	10	EN 14039:2004
Naphthalin	mg/kg	<0,020	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Acenaphthylen	mg/kg	0,38	0,04	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Acenaphthen	mg/kg	<0,020	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Fluoren	mg/kg	0,028	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Phenanthren	mg/kg	0,090	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Anthracen	mg/kg	<0,020	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Fluoranthen	mg/kg	0,14	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Pyren	mg/kg	0,13	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,073	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Chrysen	mg/kg	0,12	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,16	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,048	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	0,046	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,086	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,020	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	0,059	0,02	ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,36		ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
PAK Summe (15 Parameter)	mg/kg	1,36		ÖNORM L 1200:2003 (mod.)
PAK Summe (6 Parameter)	mg/kg	0,54		ÖNORM L 1200:2003 (mod.)

Ergebnis Best.-Gr. Grenzwert

Eluat				
Eluaterstellung				EN 12457-4 :2002
Flüssigkeits-/Feststoffverhältnis (L/S)	l/kg	10	1	-
pH-Wert		9,9	0,1	EN ISO 10523:2012
elektrische Leitfähigkeit - Eluat	mS/m	29.7	0,5	EN 27888:1993

Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet. Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte

## BPS/E1.195-01/17 Beilage 3/ Seite2/2

# **AGROLAB Austria GmbH**



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

19.06.2017

Kundennr.

10054277

#### PRÜFBERICHT 324936 - 709780

Kunden-Probenbezeichnung	PU/86/1/				
	Einheit	Ergebnis	BestGr.	Grenzwert	Methode
Chrom (Cr) - Eluat	mg/kg	0,08	0,01		EN ISO 17294-2:2004
Kupfer (Cu) - Eluat	mg/kg	0,04	0,01		EN ISO 17294-2:2004
Nickel (Ni) - Eluat	mg/kg	0,01	0,01		EN ISO 17294-2:2004
Ammoniumstickstoff (NH4-N) - Eluat	mg/kg	1,12	0,1		EN ISO 11732:2005
Chlorid (CI) - Eluat	mg/kg	31	10		EN ISO 10304-1:2009
Nitritstickstoff (NO2-N) - Eluat	mg/kg	1.96	0.05		EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO4) - Eluat	mg/kg	536	10		EN ISO 10304-1:2009
TOC - Eluat	mg/kg	57	4		EN 1484:1997

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

D0706/47

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.06.2017 Ende der Prüfungen: 19.06.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



AGROLAB Austria Herr Dobner, Tel. 07247/21000-27 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

OÖ BODEN - UND BAUSTOFFPRÜFSTELLE GMBH SCHIRMERSTRAßE 12 4060 LEONDING

Datum

27.06.2017

Kundennr.

10054277

# PRÜFBERICHT 325859 - 712889

Auftrag

325859 E1.195/17

Analysennr.

712889

Projekt

415 PG-Erdbau

Probeneingang

21.06.2017

Probenahme

20.06.2017

Probenehmer

Auftraggeber P0786/17 - 1

Kunden-Probenbezeichnung

Einheit

Ergebnis Best.-Gr. Grenzwert

Methode

Feststoff

Trockensubstanz	%	° 95,6	0,1	EN 14346:2006
Eluat		SARRELL CONTRACTOR OF THE SARRELL CONTRACTOR		
Eluaterstellung				EN 12457-4 :2002
Flüssigkeits-/Feststoffverhältnis (L/S)	l/kg	10	1	-
Trübung (NTU)	NTU	<1,0	1	EN ISO 7027:1999
pH-Wert		9,7	0,1	EN ISO 10523:2012
elektrische Leitfähigkeit - Eluat	mS/m	44,4	0,5	EN 27888:1993
Nitritstickstoff (NO2-N) - Eluat	mg/kg	1,14	0,05	EN ISO 13395:1996

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 21.06.2017 Ende der Prüfungen: 27.06.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



AGROLAB Austria Herr Dobner, Tel. 07247/21000-27 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Seite 1 von 1



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

OÖ BODEN - UND BAUSTOFFPRÜFSTELLE GMBH SCHIRMERSTRAßE 12 4060 LEONDING

Datum

27.06.2017

Kundennr.

10054277

# PRÜFBERICHT 325859 - 712890

Auftrag

Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

325859 E1.195/17

Analysennr.

712890

Projekt

415 PG-Erdbau

Probeneingang

21.06.2017

Probenahme

20.06.2017

Auftraggeber

Probenehmer

P0786/17 - 2

Kunden-Probenbezeichnung

Einheit

Ergebnis Best.-Gr. Grenzwert

Methode

-		4		
r	es	ts	to	П

I COLOLOII	i estatori					
Trockensubstanz	%	° 95,3	0,1	EN 14346:2006		
Eluat						
Eluaterstellung				EN 12457-4 :2002		
Flüssigkeits-/Feststoffverhältnis (L/S)	l/kg	10	1	-		
Trübung (NTU)	NTU	<1,0	1	EN ISO 7027:1999		
pH-Wert		9,7	0,1	EN ISO 10523:2012		
elektrische Leitfähigkeit - Eluat	mS/m	38,5	0,5	EN 27888:1993		
Nitritstickstoff (NO2-N) - Eluat	mg/kg	0,97	0,05	EN ISO 13395:1996		

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Original substanz.

Beginn der Prüfungen: 21.06.2017 Ende der Prüfungen: 27.06.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



AGROLAB Austria Herr Dobner, Tel. 07247/21000-27 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303

Seite 1 von



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

OÖ BODEN - UND BAUSTOFFPRÜFSTELLE GMBH SCHIRMERSTRAßE 12 4060 LEONDING

> 27.06.2017 Datum

> > EN 14346:2006

10054277 Kundennr.

# PRÜFBERICHT 325859 - 712891

Auftrag 325859 E1.195/17

712891 Analysennr.

Projekt 415 PG-Erdbau 21.06.2017 Probeneingang Probenahme 20.06.2017 Probenehmer Auftraggeber Kunden-Probenbezeichnung P0786/17 - 3

0/0

Methode Einheit Ergebnis Best.-Gr. Grenzwert

0.1

Feststoff

Trockensubstanz

Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

TTOOKOTTOGDOGGTTE	70		-,-	
Eluat				
Eluaterstellung				EN 12457-4 :2002
Flüssigkeits-/Feststoffverhältnis (L/S)	l/kg	10	1	-
Trübung (NTU)	NTU	<1,0	1	EN ISO 7027:1999
pH-Wert		9,8	0,1	EN ISO 10523:2012
elektrische Leitfähigkeit - Eluat	mS/m	38,8	0,5	EN 27888:1993
Nitritstickstoff (NO2-N) - Eluat	mg/kg	1,14	0,05	EN ISO 13395:1996

96.3

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 21.06.2017 Ende der Prüfungen: 27.06.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



AGROLAB Austria Herr Dobner, Tel. 07247/21000-27 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

OÖ BODEN - UND BAUSTOFFPRÜFSTELLE GMBH SCHIRMERSTRAßE 12 4060 LEONDING

Datum

27.06.2017

Kundennr.

10054277

# PRÜFBERICHT 325859 - 712892

Auftrag

Parameter sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

325859 E1.195/17

Analysennr.

712892

Einheit

Projekt

415 PG-Erdbau

Probeneingang

21.06.2017

Probenahme

20.06.2017 Auftraggeber

Probenehmer

P0786/17 - 4

Kunden-Probenbezeichnung

Ergebnis Best.-Gr. Grenzwert

Methode

	es	te	to	ff
г	5	ιo	ιυ	

I Cataton				
Trockensubstanz	%	° 95,8	0,1	EN 14346:2006
Eluat				
Eluaterstellung				EN 12457-4 :2002
Flüssigkeits-/Feststoffverhältnis (L/S)	l/kg	10	1	-
Trübung (NTU)	NTU	<1,0	1	EN ISO 7027:1999
pH-Wert		9,7	0,1	EN ISO 10523:2012
elektrische Leitfähigkeit - Eluat	mS/m	34,4	0,5	EN 27888:1993
Nitritstickstoff (NO2-N) - Eluat	mg/kg	0,87	0,05	EN ISO 13395:1996

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 21.06.2017 Ende der Prüfungen: 27.06.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



AGROLAB Austria Herr Dobner, Tel. 07247/21000-27 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Die Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303

Seite 1 von 1

Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer